

Silikogener Staub

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Silikogener Staub
Betrieb	Zier- und Geschirrkernamik, Baukeramik (Ofenkacheln)
Arbeitsbereich	Weißbereich
Gefahrstoffe	Quarzstaub
Verwendung	
Tätigkeit	täglich mehrstündiger Aufenthalt in den Arbeitsbereichen; in der Masse- und Glasuraufbereitung kurzzeitiges manuelles Wiegen mittlerer Mengen verschiedener silikogener Rohstoffe, z.B. mittels Gabelhubwagen mit Waage oder an stationären Arbeitsplätzen mit angeschlossener Stauberfassung, Zugeben der Rohstoffe in die Mühlen; in der Gießerei Gießschlicker in Arbeitsformen gießen, Auffangvorrichtung für Gießschlicker vorhanden; Putzarbeitsplätze mit halboffener Erfassungseinrichtung; in der Glasiererei maschinelles Glasieren an Glasiermaschinen und Glasierautomaten und/oder handwerkliches Glasieren mittels Tauchen, Gießen oder Spritzen mit Spritzpistole an Arbeitstischen mit halboffener Erfassungseinrichtung; Arbeiten am Ofenwagen in einer Abstaubkabine, auch Abstauben von Glühware; Reinigung der Arbeitsbereiche (Industriestaubsauger, Kehraugmaschinen), Absauganlagen und Filter
Persönliche Schutzausrüstung	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2

Silikogener Staub

Feinstaub aus keramischen Massen, der beim Einatmen in die tieferen Atemwege vordringen kann und kristallines Siliciumdioxid enthält (Quarzfeinstaub). Er kann durch das Verarbeiten der Rohstoffe und das Bearbeiten ungebrannter und gebrannter Waren freigesetzt werden.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Quarzfeinstaub ist kaum sichtbar und kann sich stundenlang in der Luft halten. Langjähriges Einatmen von Quarzfeinstaub kann zum Entstehen einer **Staublunge** (Silikose) führen. Für an Silikose erkrankte Personen besteht ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Staubentwicklung vermeiden. Anlagen nur mit laufenden Absaugungen betreiben.

Beim Entleeren von Big-Bags Entstauber anschließen.

Entleeren und Verdichten von Papiersäcken, Putzen, Glasurspritzen, Abstauben von Ofenwagen und Brennhilfsmitteln und andere manuelle Arbeiten im Wirkungsbereich der Absaugungen ausführen.

Bei Störungen der Stauberfassung sofort Vorgesetzten informieren.

Flächen, auf denen sich Staub ansammeln kann und die das Reinigen erschweren, minimieren, z.B. durch Entfernen von Verpackungsmaterial oder textilen Materialien.

Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen.

Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft zu Reinigungszwecken sind nicht zulässig!

Fußbodenreinigung nass, mit staubbindenden Mitteln, mit Industriestaubsauger oder Kehrsaugmaschine vornehmen. Tische, Ablagen und Anlagenteile feucht abwischen.

In größerer Menge freigesetztes silikogenes Material sofort und möglichst staubfrei aufschaukeln und entsorgen. Feuchtes Material nicht eintrocknen lassen. Verbleibende Verunreinigungen nach oben festgelegtem Reinigungsverfahren beseitigen.

Staubmaske FFP2 bei Arbeiten mit Staubentwicklung, wie Anlagenreinigung und Instandhaltung, tragen.

Staubmaske während der Tragepausen vor Staub schützen, d.h. in geschlossenem, leicht zu reinigendem Behälter, getrennt von verschmutzter Arbeitskleidung, aufbewahren.

Arbeitskleidung regelmäßig wechseln und reinigen.

Kleidung nicht mit Druckluft abblasen, da Verletzungsgefahr besteht und der stark aufgewirbelte Staub eingeatmet wird. Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Bei Betriebsstörung mit hohem Staubaustritt Gefahrenbereich verlassen. Vorgesetzten verständigen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Unfalltelefon: siehe Aushang

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach **Augenkontakt:** bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung zum Arzt!

Ersthelfer: siehe Aushang

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle und Reste den Massen zugeben oder bis zur Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln.

Entleerte Papiersäcke in _____ sammeln.

Entleerte Big-Bags in _____ sammeln.

Datum, Unterschrift: